

Hätten wir nur nicht mit so viel Verve....

Post by "ursodent" of Dec 8th 2022, 1:18 pm

...die DDR-Straßen saniert, die neuen Bundesländer hätten eine Einnahmequelle generieren können:

[BMW-Federung soll Bodenwellen in Elektroauto-Strom verwandeln - ecomento.de](https://www.ecomento.de)

Aber in meiner alten Heimat Kohlenpott (so heißt dat unter blutsreinen Pottis, nich Ruhrpott! Nämlich!) denkt man darüber nach, Gebühren für die Straßennutzung der dort oftmals noch aus den 50ern urbelassenen Verkehrswege zu erheben. Hoffentlich werden die BABs dort nicht jetzt mit Berliner (früher Frankfurter) Kissen gepflastert... 🤔

Michael

Post by "Insulaner" of Dec 8th 2022, 1:26 pm

Hallo Michael,

das ist nichts mit Energiegewinnung, das Gesamtsystem braucht immer noch mehr Energie als zurück gewonnen wird. Statt die Bewegung nur passiv zu dämpfen (d.h. Energie vernichten) wird ein Teil aktiv zurück gespeist und wieder genutzt.

Von Gesichtspunkt der Energiegewinnung her gesehen wäre dieses System zusammen mit holprigen Straßen auf gleichem Niveau wie Windkraft die Luftbewegung auf Autobahnen durch die Autos zu nutzen, HF von GSM Masten abzweigen, Strom durch Bewegung von Fusswegplatten usw. usw.. Diese "Energy Harvesting" Ideen bewirken meist dass die

gewonnene Energie an anderer Stelle zwanzigfach eingesteckt werden muss.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “ursodent” of Dec 8th 2022, 2:45 pm

Grins, hab' den Artikel auch nicht besonders ernst genommen...

Nebenbei bemerkt: in einem eMobil-Forum, das ich momentan besuche, fragt jemand ernsthaft im Rund nach einer Nachrüstmöglichkeit für eine Standheizung...

Per Diesel!

Schon sehr speziell, das Zielpublikum dort....😄

Michael

Post by “Insulaner” of Dec 8th 2022, 2:59 pm

Hallo Michael,

 [Quote from ursodent](#)

Nebenbei bemerkt: in einem eMobil-Forum, das ich momentan besuche, fragt jemand ernsthaft im Rund nach einer Nachrüstmöglichkeit für eine Standheizung...

berechtigte Frage.

Bei meinen Überlegungen einen Alt-Benz (W123 als Alltagsauto) auf elektrisch (mit Blei, ca. 60km Reichweite) umzubauen bin ich mittlerweile auch auf das Heizungsproblem im Winter gestoßen. Das ist ein echtes Problem.

Ich habe gestern mit unserem Postboten gesprochen. Der schafft seine Runde von ca. 65km bei Vollladung über Nacht nur mit wenig Reserve obwohl das Auto mit glaube ich 150km Reichweite im Katalog steht. Jetzt gerade ist es ziemlich kalt hier (so -3C nachts bis +6C tagsüber) und er sagte mir dass er die Heizung die letzten 20-30km ausschalten muss um seine Runde zu schaffen.

Abwärme von Motor und Umrichter sollte man nutzen können aber ich denke bei der Heizungs- / Lüftungsauslegung eines Verbrennungsmotors wird das hinten und vorne nicht reichen. Und auch mit Wärmepumpe wird wohl ein Großteil der wertvollen elektrischen Energie verheizt werden.

Also eine Standheizung einbauen ist vielleicht nicht die umweltfreundlichste Lösung aber zumindest ist das schnell gemacht, funktioniert das ausreichend und reduziert die Reichweite kaum. Wenn man 'ne Dieselheizung nimmt und da Sonnenblumenöl reinkippt hat man eine CO2 Neutralzykluszeit von einem Jahr, also wird wohl auch von Klimaveränderern akzeptiert.

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “ursodent” of Dec 8th 2022, 3:42 pm

...wenn sie denn mit der Zusammensetzung der Verbrennungsgase einverstanden sind... 😊

Post by “Insulaner” of Dec 8th 2022, 4:04 pm

[Quote from ursodent](#)

...wenn sie denn mit der Zusammensetzung der Verbrennungsgase einverstanden sind... 😊

Pommesbude riecht doch lecker 😊

Post by “ursodent” of Dec 8th 2022, 4:36 pm

Aber wenn sich das Acrylamid verflüchtigt, dann läuft hinterher der Herr Resch nochmal zur Hochform auf. Dem versiegen sonst ja die Einnahmequellen.

Post by “Uli aus S” of Dec 8th 2022, 5:35 pm

[Quote from Insulaner](#)

... HF von GSM Masten abzweigen, ...

.

Würde wohl gehen.

Uns hatte der Physiklehrer von einem Tüftler erzählt, der im 3. Reich wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt wurde, weil er mittels Schwingkreis die Energie eines Sendemastes zum beleuchten der Gartenlaube abgezweigt hat.

Post by "Insulaner" of Dec 8th 2022, 6:25 pm

[Quote from Uli aus S](#)

Würde wohl gehen.

Uns hatte der Physiklehrer von einem Tüftler erzählt, der im 3. Reich wegen Wehrkraftzersetzung zum Tode verurteilt wurde, weil er mittels Schwingkreis die Energie eines Sendemastes zum beleuchten der Gartenlaube abgezweigt hat.

geht auf jeden Fall.

Ich erinnere mich noch gut an einen Zeitungsartikel wo eine ganze Gartenlaubenkolonie neben einem Kurzwellensender so beleuchtet wurde. Bis mal nachgeforscht wurde wo denn die ganzen Kilowatt bleiben die bei Feldstärkemessungen gefehlt haben 😊

Post by "Porfirio Rubirosa" of Dec 9th 2022, 10:03 am

Zurück zur Standheizung: Ein Dieselmotörchen ist ja nichts anderes, nur das er ohne Zusatzkosten bei gleicher Dreckproduktion dazu noch Lärm und Drehmoment liefert. Damit (mit dem Drehmoment) könnte man die Batterie laden, oder um die Generator-Umspann-Akkulade- und Entnahme- und E-Motor Wirkungsgradverluste zu sparen, einfach die Räder drehen lassen. Ob man Öl nur verbrennt oder im Motor verbrennt, die Wärmeproduktion pro Liter ist die gleiche. Das Konzept der Zusatzheizung ist also irgendwie gaga.

Dazu passt eine grundsätzlich andere Lebenseinstellung, könnte man 'luxuriöse Askese' nennen (im Gegensatz zum Comfort). Nicht 500 kW-Protz-E-Mobile sondern eher kleine 50 kW E- oder E-Fuel oder Hybriddinger gern in schicker, edler Ausstattung, aber eher ohne den überflüssigen Elektronikschnickschnack.

Gruß - Christoph

Post by “kristian b” of Dec 9th 2022, 10:37 am

Wie weit kommst Du mit 0,5l/h? Mehr verbraucht eine moderne Dieselstandheizung nicht.

Post by “winfried” of Dec 9th 2022, 11:40 am

Die Chinaböller (Diesel-Umluft-Standheizungen) benötigen noch weniger. Meinen Camper heize ich bei 8 Grad Aussentemp. mit 2,5 Litern pro Tag bzw. Nacht. Die muss man sogar niedriger stellen, da es sonst zu warm wird. Das Volumen ist deutlich grösser als das eines PKW. In der Garage hab ich jetzt auch eine 25qm bei 2,50 Höhe. Da gehen dann 5 Liter pro Tag durch.

160,00 €

Post by “kristian b” of Dec 9th 2022, 12:18 pm

Da nimmt meine Werkstattheizung etwas mehr...



(hier gerade zur beschleunigten Lacktrocknung genutzt)

Dafür muss auch das 7fache Volumen beheizt werden 😊

Post by “Neckartaler” of Dec 9th 2022, 2:11 pm

.....und jetzt kannst du die Rohre noch mit kleinen Axialventilatoren zwangsdurchströmen.... 😊

Post by “hoffy” of Dec 9th 2022, 2:47 pm

Hi, sollte helfen.....

[Standheizung 220V 1500W Motorvorwärmer Motor Heizung Kühlwasserheizung Neu | eBay](#)

und dazu ein.....

[Stromerzeuger 750 Watt Stromaggregat Stromgenerator Notstromaggregat Generator | eBay](#)

kann man dann auch zum Aufladen in der Pampa nutzen....ne'n Art Reserverad 👍

*Gruß Hoffy !!!

Ps: man könnte den Spieß auch umdrehen, aus den Schlaglöchern Energie gewinnen(Axialmotörchen in jedes Loch) und die Straßenbeleuchtung damit speisen :0)

Post by “Dieselist” of Dec 9th 2022, 3:49 pm

[Quote from Porfirio Rubirosa](#)

Nicht 500 kW-Protz-E-Mobile sondern eher kleine 50 kW E- oder E-Fuel oder Hybriddinger gern in schicker, edler Ausstattung, aber eher ohne den überflüssigen Elektronikschnickschnack.

Hat Mercedes doch schon vor langer Zeit gebaut.

Nennt sich W123 200 D in Buchhalterausstattung, hat nur nicht so viel Leistung.

Bringt seine schwäbischen Besitzer aber seit immerhin 40 Jahren zuverlässig, bequem und sicher ans Ziel, auch wenn es an der Schwarzmeerküste liegt.

Lässt sich übrigens über 10 Grad C auch Problem- und Folgenlos ohne Umrüstung mit Pflanzenöl betreiben. Jahrelang mit regional angebautem und gepresstem Rapsöl gemacht.

Wie war das nochmal mit diesen ach so toll HiTec-modischen E-Fuels?

Gäääh.... 🤔

Post by “Insulaner” of Dec 9th 2022, 5:19 pm

Hallo Christoph,

[Quote from Porfirio Rubirosa](#)

Ob man Öl nur verbrennt oder im Motor verbrennt, die Wärmeproduktion pro Liter ist die gleiche.

nein, ist sie nicht. Der Motor hat weniger Wärmeabgabe pro Liter. Auch die Verbrennung und Zusammensetzung der Abgase bekommt man als reine Heizung viel einfacher hin.

Viele Grüße,

Hagen

Post by “kristian b” of Dec 9th 2022, 10:36 pm

[Quote from Neckartaler](#)

.....und jetzt kannst du die Rohre noch mit kleinen Axialventilatoren zwangsdurchströmen.... 😊

Warum sollte ich, das erledigt doch der Thermosiphon-Effekt.

Post by “Breiti” of Dec 10th 2022, 9:51 am

[Quote from kristian b](#)

Da nimmt meine Werkstattheizung etwas mehr...



(hier gerade zur beschleunigten Lacktrocknung genutzt)

interessanter Ofen,

eine Kopie des Bullerjahn.

Hab ich auch, macht verdammt schnell die riesen Werkstatt warm.

□□

Breiti

Post by “kristian b” of Dec 10th 2022, 10:48 am

Ja, mir hat mal jemand erzählt, Kanuk wäre ein Bullerjan Lizenzbau.

Er ist eben um >1/3 günstiger als das Original.

26 heiße kw 🤘

Post by “Breiti” of Dec 10th 2022, 8:07 pm

ich heize mit meinem die Wohnung mit und den Puffer Speicher.

Kein kw wird verschwendet.

Aber das gehört hier glaube nicht hin.

Breiti

Post by “Mathieu” of Dec 11th 2022, 9:24 am

[Quote from Insulaner](#)

nein, ist sie nicht. Der Motor hat weniger Wärmeabgabe pro Liter.

Die Verlust im 200D geht ja Grossteils durch den Auspuff. Wenn mann auch die Warme Abgase noch zu Benutzen weiss ist der Rendement (Ausnutzung?) tatsachlich 100%

Gruesse Mathieu

Post by “Insulaner” of Dec 11th 2022, 9:46 am

Hallo Mathieu,

und wo kommt die Energie für den Vortrieb her? 😊

Ich glaube ihr unterschätzt den Wirkungsgrad der alten Mercedes Ölmotore etwas...

Viele Grüße,

Hagen

.

Post by “Nichtschwimmer” of Dec 11th 2022, 4:32 pm

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Mathieu,

und wo kommt die Energie für den Vortrieb her? 😊

Ich glaube ihr unterschätzt den Wirkungsgrad der alten Mercedes Ölmotore etwas...

Viele Grüße,

Hagen

.

Display More

Moin,

der Wirkungsgrad wird im Peak bei den alten Dieselmotoren zwischen 30 % und 35 % liegen, also 1/3 für den Vortrieb, 1/3 als Wärme durch die Zylinderwände und der Rest durch den Auspuff. Im realen Fahrbetrieb wird der Wirkungsgrad geringer sein.

Zurück zum Thema: den Ansatz von BMW finde ich gar nicht so lächerlich. Wer schon mal eine Feder komprimiert hat, weiss welche Energie darin steckt. Letzlich ist das eine Art Rekuperation, ein Teil der Antriebsleistung geht im Fahrwerk durch Federung und Dämpfung verloren. Auch wenn es prozentual vielleicht wenig ist, kann es die Gesamteffizienz von E-Autos

erhöhen. Und hier macht die Summe aus vielen kleinen Dingen am Ende viel aus. Das ist auch notwendig, die meisten E-Autos verbrauchen viel zu viel.

Zum Heizen: Es ist genug trockenes Eichen- und Birkenholz eingelagert und ohne zu frieren durch die nächsten Blackouts zu kommen. Für die die keinen Bullerjan o.ä. empfehle ich eine beheizbare Jacke. Es ist viel effizienter sich selbst statt das ganze Haus zu wärmen - Notstromaggregat und Powerstation sollte man natürlich haben um die Akkus aufzuladen.

Grüße Udo

Post by “Porfirio Rubirosa” of Dec 12th 2022, 11:31 am

[Quote from Insulaner](#)

Hallo Christoph,

nein, ist sie nicht. Der Motor hat weniger Wärmeabgabe pro Liter. Auch die Verbrennung und Zusammensetzung der Abgase bekommt man als reine Heizung viel einfacher hin.

Viele Grüße,

Hagen

Das kann sein, je nach Effizienz der Verbrennung. Motoren haben ja immer einen gewissen CO-Ausstoß und keine Rückgewinnung der Kondensationswärme, und nutzen damit nicht den vollen Wärmewert. Und klar, Heizungen in Wohnungen und Wohnwagen erwärmen nur, ohne Nutzung eine Drehmoments. Es wäre noch ein weiter Weg zur allgemeinen Nutzung von Blockheizkraftwerken betrieben mit grünem Wasserstoff. Aber in einem E-Fahrzeug Öl zu verheizen kommt mir widersinnig vor. Und mit 0,5l/ h könnte man heute 10 bis 20 km fahren und dabei mit der Abwärme heizen, nur braucht man dafür keine Stunde 🤪.

200D, 123er oder /8 als Leitidee zur luxuriösen Askese gefällt mir 👍

Gruß - Christoph